



# Taktik gegen PS

## Südbayerische Porsche Club Kart-Meisterschaft

**M**itte Februar trafen sich 15 Teams und 45 hoch motivierte Fahrer in der All-Kart-Anlage in Kaufbeuren, um ihren diesjährigen Kart-Sieger zu küren. Der Einladung des PC Augsburg folgend, starteten der PC Isartal München und der PC Donau (Ulm-Neu-Ulm) mit je drei Teams, der PC München kam mit einem Team. Und auch die Porsche Zentren waren mit von der Partie: Das PZ Augsburg ging mit einem Team an den Start, das PZ München Süd unterstützte die Porsche Clubs mit drei Teams. Der PC Augsburg selbst trumpfte gleich mit vier Teams auf. Der Modus sah vor, dass nach jeweils 15 Minuten Fahrzeit ein Pflichtwechsel der Fahrer vorzunehmen ist. Dafür wurde die Boxengasse nach DTM-Manier jeweils drei Minuten vor und nach der angesetzten Zeit geöffnet. Dieses Verfahren zwang zu den taktischen Überlegungen, die Fahrer genau zum richtigen Zeitpunkt und ohne viel Stau in der Box zu wechseln, denn schlussendlich entschieden die Boxenstopps über Sieg oder Niederlage. Nach dem Qualifying lag der PC Isartal mit seinem ersten Team vorn. Im Rennen selbst konnten die Isartaler diesen Platz jedoch trotz guter Rundenzeiten nicht ver-



teidigen, da die Boxenstopps nicht perfekt berechnet waren. Team 1 des PC Donau setzte sich auf den ersten Platz und fuhr den Sieg nach langer Führung nach Hause. Den zweiten Platz belegte Team 1 des PC Augsburg, beide Teams mit perfekten Boxenstopps. Die beste Einzelzeit im Rennen mit 39,73 Sekunden fuhr das Sieger-Kart aus Ulm/Neu-Ulm, gesteuert von einer Frau. Der dritte Platz ging nach genauer Überprüfung der gefahrenen Runden und Zeiten an Team 1 des PC Isartal. Die 70 Teilnehmer und Gäste beendeten den spannenden Tag mit einem gemeinsamen Abendessen und der Siegerehrung mit Pokalübergabe. Das Siegerteam erhielt einen vom PC Augsburg gestifteten Wanderpokal. Wir danken allen Teilnehmern für ihre Freude, ihr Engagement und ihren Enthusiasmus, vor allem aber gilt unser Dank natürlich den zahlreichen Helfern, die den reibungslosen Ablauf erst ermöglicht haben.

Peter Wiedemann / D. Jacob ■

